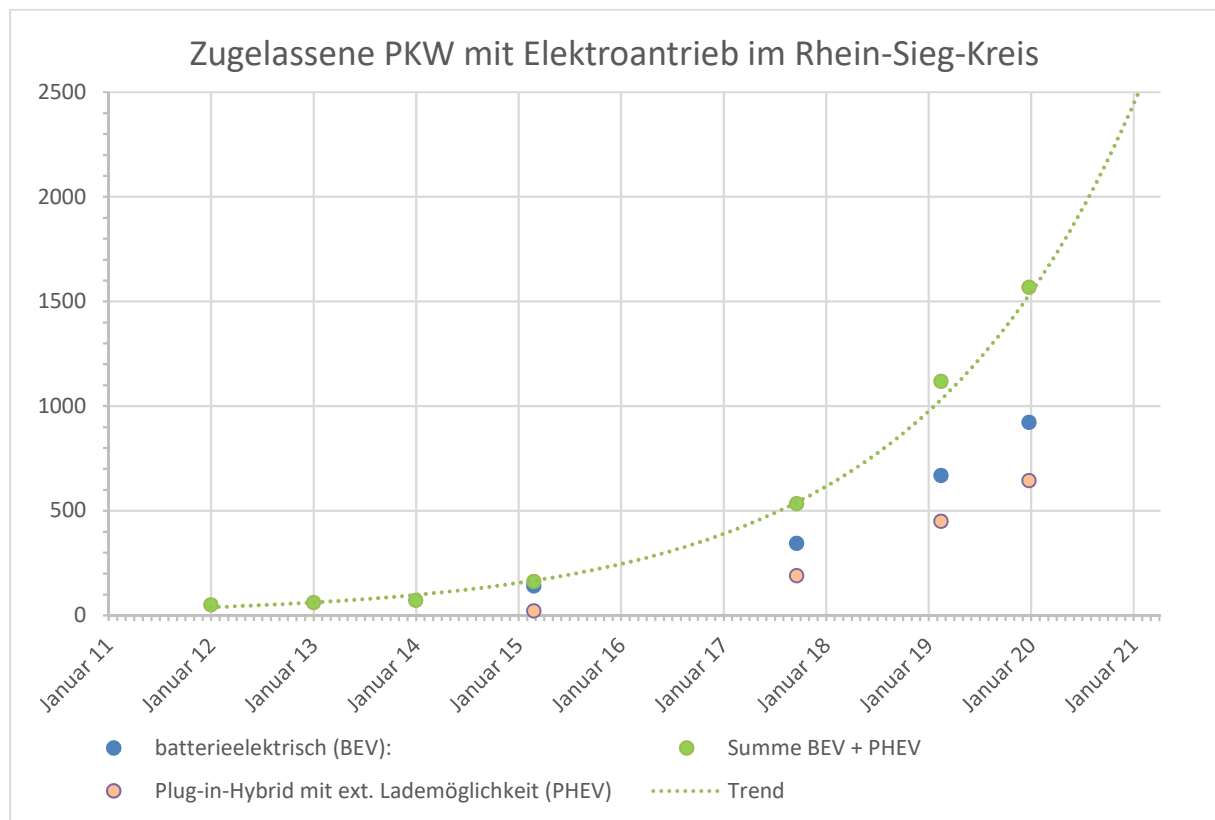


Entwicklung der E-Mobilität im Rhein-Sieg-Kreis

In der Startphase der Initiative eSTART im Jahr 2012 wurde ein Schwerpunkt auf E-Bikes, insbesondere Pedelecs gelegt. Die Nachfrage nach E-Bikes hat seither deutlich zugenommen, die Verkaufszahlen (bundesweit) sind von jährlich 380.000 Stück (2012) auf 980.000 Stück (2018) angestiegen und das Pedelec ist als „normales“ Verkehrsmittel etabliert.

Im Jahr 2012 waren im Rhein-Sieg-Kreis rund 50 Fahrzeuge mit elektrischem Antrieb zugelassen. Zum 31.12.2019 waren es insgesamt 1.567 PKW (923 Fahrzeuge mit ausschließlich batterieelektrischem Antrieb (BEV) sowie 644 Fahrzeuge mit externer Lademöglichkeit („Plug-in-Hybride“ / PHEV). Im zeitlichen Verlauf wird ein jährlich zunehmendes Wachstum beobachtet (s. Grafik). Bundesweit beträgt der Anteil von E-Fahrzeugen (BEV + PHEV) bei Neuzulassungen derzeit 3,1 % (Stand Dezember 2019).

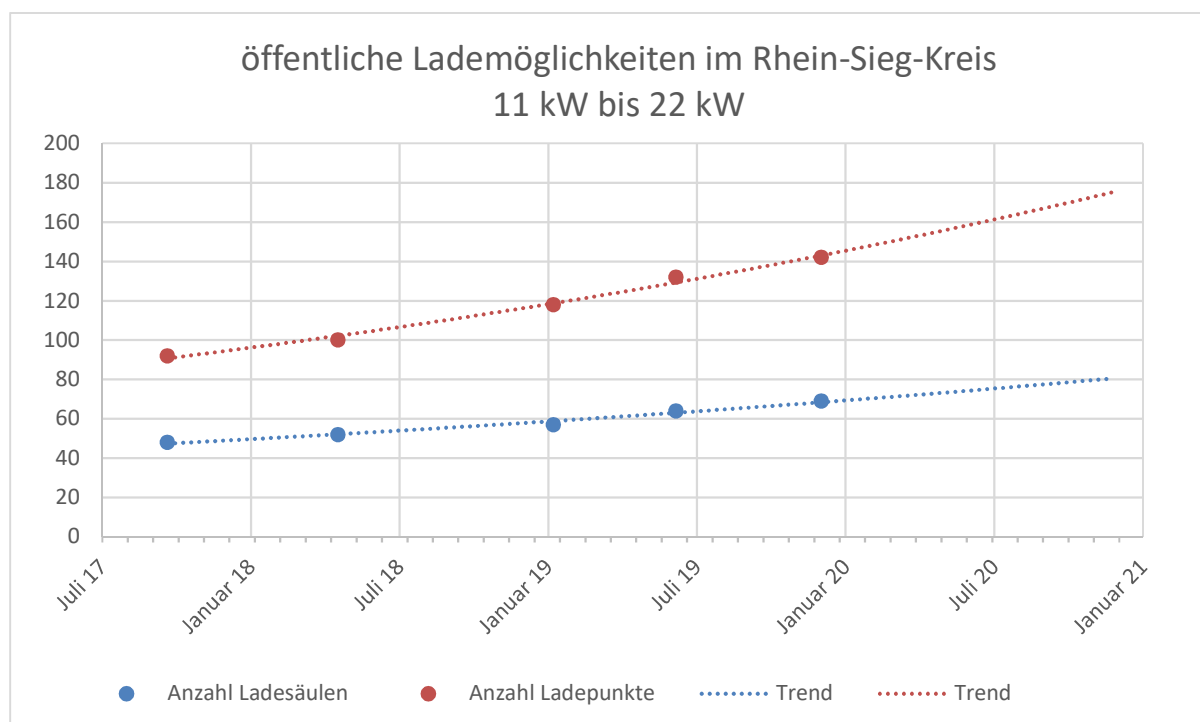
Der besondere Fokus liegt auf den o.g. zwei Fahrzeugtypen, da diese die Nutzung von regenerativ erzeugtem Strom ermöglichen. Besonders klimafreundlich ist dabei die Nutzung von Ökostrom. Auch unter Verwendung des Bundes-Strommix (38% erneuerbare Energie im Jahr 2018, 44% im 1. Halbjahr 2019) fällt die Gesamtbilanz der Klimawirkung für die meisten E-Fahrzeuge positiv aus.



Quellen: Statistiken des Kraftfahrt-Bundesamtes, Straßenverkehrsamt des RSK

Entwicklung der Ladeinfrastruktur im Rhein-Sieg-Kreis

Die Ladeinfrastruktur wird kontinuierlich ausgebaut. Aktuell stehen 69 öffentliche Ladesäulen mit insgesamt 142 Ladepunkten* zur Normalladung (bis 22 kW) zur Verfügung (Quelle: Bundesnetzagentur). Hinzu kommen 11 Schnell-Ladesäulen mit 17 Ladepunkten (jeweils min. 43 kW Leistung). Das entspricht einer Relation Fahrzeuge pro Ladepunkt von rund 10:1. Im Vergleich zu gängigen Szenarien (vgl. z.B. Nationale Plattform Elektromobilität etwa 12:1 bis 13:1) besteht rechnerisch im Kreisgebiet eine gute Abdeckung. In der flächenmäßigen Verteilung besteht eine Konzentration von Lademöglichkeiten in oder in der Nähe von Stadtzentren.



Quellen: *goingelectric.de, Bundesnetzagentur*

* Ladepunkt = einzelne Anschlüsse / „Steckdosen“ an einer Ladesäule. Üblicherweise besitzt eine Ladesäule zur Normal-Ladung zwei Ladepunkte, an denen gleichzeitig geladen werden kann.